

Massnahmen im Asylzentrum Visp

Bekanntlich befindet sich seit Langem zuunterst der Kleegärtenstrasse ein Flüchtlingszentrum, in welchem laufend rund 60 aus verschiedenen Ländern stammende Asylsuchende untergebracht sind. Mehrmals kam es in der Vergangenheit zu Verunsicherungen bei den Anwohnern der Umgebung. Diesbezüglich fand nun auf Begehren der Gemeinde Visp eine Besprechung mit den zuständigen Staatsräten Esther Waeber-Kalbermatten (Unterkunft, Beschäftigung) und Oskar Freysinger (Sicherheit) statt.

Gemeinde verlangte Unterredung

Vonseiten der Gemeinde wurde ein gewisses, von der Bevölkerung empfundenes Gefühl der Unsicherheit hervorgehoben und Massnahmen besonders im Bereich der Feuerpolizei verlangt.

Die beiden Mitglieder der Kantonsregierung haben die Ängste zur Kenntnis genommen und ihrerseits auf sämtliche bereits von der Kantonspolizei und dem Amt für Asylwesen getroffenen Vorkehrungen und vorgenommenen Verbesserungen hingewiesen.

Beschlossene Massnahmen

Es wurde festgehalten, dass das Territorium dieses Erstaufnahmезentrums künftig durch Eingrenzung abgeschlossen sein und der Zugang nur den Bewohnern mittels eines Systems mit persönlichem Badge möglich sein wird. Zusätzlich werden die beiden Eingänge Tag und Nacht mit Kameras überwacht.

Immer mehr Betätigung möglich

In Raron wurde ein Ausbildungszentrum und Beschäftigungszentrum



geschaffen, in welchem täglich Tätigkeiten angeboten werden, seien es Deutsch- oder Informatikkurse oder auch handwerkliche Tätigkeiten. Auch ausserhalb dieses können Unterhaltsarbeiten in ihren eigenen Unterkünften oder gemeinnützige Beschäftigungen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, z. B. beim Vita Parcours, Rodungen im Pfywald, Mithilfe bei Veranstaltungen usw. ausgeführt werden.

1 962 Asylsuchende im Kanton

Die Regierung dankte der Gemeinde und deren Bevölkerung für den Empfang von Personen mit Migrationshintergrund und für das Verständnis. Denn

das Zusammenleben der einheimischen Bevölkerung mit Personen, deren soziale Normen oftmals von den eigenen weit entfernt sind, sei nicht immer einfach und die Probleme seien der Regierung durchaus bewusst. Der Staatsrat sei jedoch weiterhin bestrebt, die Gemeinde im Bedarfsfall zu unterstützen.

Sie bat auch um Verständnis. Der Kanton Wallis sei verpflichtet, 3,9 % aller neu in der Schweiz ankommenden Asylsuchenden aufzunehmen. Die gegenwärtig 1 962 Asylsuchenden im Wallis machen im Kanton im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung aus: Oberwallis 0,50 %, Mittelwallis 0,75 % und Unterwallis 0,52 %.

Auf den gebracht

So ein Mist...

...war er – positiv gedacht – und noch ein wirkungsvoller dazu, im wahrsten Sinne des Wortes, der Kunstdünger, dessen Produktion die Lonza 1915, also vor genau 100 Jahren, aufnahm und damit während gut drei Vierteljahrhunderten lang die Schweizer Landwirtschaft belieferte. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs produzierte die Schweizer Landwirtschaft knapp 20 % des zur Ernährung der Bevölkerung notwendigen Getreides, wodurch der Kunstdünger von lebensnotwendiger Bedeutung wurde. Lonza war damit eine der ersten Chemie-Firmen der Welt, die aus Luftstickstoff Mineraldünger herstellte. Plötzlich entsprach der Lonza-Dünger einem wachsenden Marktbedürfnis. Sachgerechte und wirtschaftliche Produktion prägten in der Folge die lange Zeit der Lonza-Düngerherstellung. In der Krisenzeit der 30er-Jahre ging auch die Nachfrage zurück. Das änderte sich schlagartig mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. Die „Anbauschlacht“, welche die Ernährung der Bevölkerung sicherstellen sollte, nötigte zu einer Ausdehnung des Ackerbaus. Der Bedarf an Stickstoffdüngern stieg auf das Sechsfache der Vorkriegszeit. Durch Vergrösserung ihrer Anlagen vermochte Lonza diese massiv gestiegenen Bedürfnisse aber voll zu befriedigen. Unzählige Säcke mit dem famosen Luchs darauf verliessen Visp und machten unseren Ort – noch vor dem Eishockeyclub – weit bekannt. 1990 feierte Lonza zusammen mit ihren Kunden – rund 1 200 Personen aus der schweizerischen Landwirtschaft – das Jubiläum ihrer 75 Jahre Düngerherstellung. Dabei konnte sie auch die neue Pressdüngeranlage präsentieren. Drei Jahre später wurde diese jedoch geschlossen und der „Dünger“ in Visp aufgegeben. Gegen Ende des letzten Jahrhunderts sank mit zunehmendem Wohlstand der Stellenwert der Grundnahrungsmittel und damit auch die Bedeutung der Düngemittel. Gleichzeitig stieg aber auch die Kritik am Einsatz von Düngemitteln wegen der potenziellen Umweltgefährdung. Danach führten auch die zu langen Transportwege im Wallis und der enorme Konkurrenzdruck zu Zielsetzungen, welche den einst so wichtigen Düngerssektor rasch in den Hintergrund drängten. Wie bedeutend die Leistung der Lonza in den Kriegsjahren gewesen war, zeigte 1945, kurz vor seinem Rücktritt, der schweizerische Oberbefehlshaber General Guisan, als er dem Werk Visp einen Besuch abstattete und sich für dessen Beitrag an die Schweizer Volkswirtschaft bedankte.

Fins

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Eidg. Abstimmungen vom 8. März

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 8. März 2015**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:
– Volksinitiative vom 5. November 2012 „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“
– Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 „Energie- statt Mehrwertsteuer“

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:
Samstag, 7. März 2015, 17.00–19.00 Uhr
Sonntag, 8. März 2015, 9.30–11.30 Uhr

Das nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Die Gemeindeverwaltung

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

Organisation Schuljahr

Im nächsten Schuljahr 2015/16 kommen mit dem neuen Primarschulgesetz und mit HarmoS einige Änderungen auf die Schule, die Kinder und die Eltern zu. Die Vorgaben des Kantons, welche die Gemeinden umsetzen mussten, sowie die neuen Unterrichtsmodelle für Kindergarten und PS auf

Seite 4



Zum 3. Mal Artistika

Nach zwei ausverkauften Ausgaben geht das internationale Artistik-Festival am Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, im La Poste ein weiteres Mal über die Bühne. Tags darauf, am Sonntag ab 15 Uhr werden auch die Kleinen bei der Artistika wieder auf ihre Kosten kommen.

Seite 6



Neue Jugendausbildung

Das Pilotprojekt steps4youth-Jugendausbildung richtet sich an Jugendliche aus Visp, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet.

Seite 7





AMTICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Gemeinde Visp bildet Delkredere

Der Gemeinderat genehmigte die Bildung einer Rückstellung für Steuerverluste von natürlichen Personen in der Höhe von Fr. 100 000.–.

Im Erläuterungsbericht zur Verwaltungsrechnung 2013 wurde von der Revisionsstelle festgestellt, dass in der Bilanz keine Wertberichtigung der Steuerguthaben vorgenommen wurde. Wie vom Gemeinderat beschlossen, werden in der Gemeinde Visp Steuerguthaben erst nach Vorliegen eines definitiven zweiten Verlustscheins ausgebucht. Eine Rückstellung in Form eines Delkrederes

wurde bisher nicht gebildet. Gemäss Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushalts der Gemeinden sind die Vermögenswerte in der Bilanz abzubilden. Da nicht vollumfänglich mit der Begleichung der Steuerguthaben gerechnet werden kann, liegt hier eine Überbewertung der Aktiven vor, auch wenn diese betragsmässig unwesentlich ist.

Im Fünf-Jahres-Durchschnitt musste die Gemeinde Visp Steuerverluste von natürlichen Personen in der Höhe von jährlich Fr. 98 880.52 hinnehmen. Im Zehn-Jahres-Durchschnitt beträgt dieser Wert Fr. 93 766.70. Aufgrund dieser Tatsache schien es gerechtfertigt, eine Rückstellung von 0,1 Mio. Fr. für Steuerverluste zu bilden. Diese Bildung erfolgt einmalig und wird der Verwaltungsrechnung 2014 erfolgswirksam belastet.

Mitteilung an die Steuerpflichtigen der Gemeinde Visp:

Steuererklärung 2014

Die Steuererklärung 2014 ist bis zum 31. März 2015 bei der Gemeinde einzureichen. Die Dienststelle Steuern bietet folgende Leistung an: **Ausfüllen der Steuererklärung für AHV/IV-Bezüger.** Am Nachmittag herrscht in der Regel weniger Andrang.

Es wird eine Gebühr von **Fr. 40.–** erhoben. Für **Bezüger von Ergänzungsleistungen zur AHV/IV** ist diese Dienstleistung **gratis**. Grundsätzlich sollte man sich an ein Treuhandbüro wenden.

An folgenden Tagen können Interessierte ohne Voranmeldung vorbeikommen:

Namen mit Buchstaben	A – E	Montag, 23. März
	F – J	Dienstag, 24. März
	K – P	Donnerstag, 26. März
	Q – Z	Freitag, 27. März

Öffnungszeiten: 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Bitte folgende **Belege mitbringen** (wenn davon betroffen):

- **AHV/IV-Renten:** Bestätigung der Ausgleichskasse von 2014
- **Renten Pensionskasse, SUVA usw.:** Bestätigung 2014
- **Verrechnungssteuern:** Zinsbeleg der Bank je Konto über den Kontostand am 31.12.2014; bei Wertschriften den Steuerwert von der Bank bekannt geben lassen
- **Hypothekenzinsen:** Bestätigung 2014 und Stand Hypothekarschulden am 31.12.2014
- **Eigenheimbesitzer bei effektiver Abrechnung:** Belege/Abrechnung Nebenkosten 2014
- **Krankenkassenbeiträge im Jahre 2014!**
- **Krankheitskosten:** Zusammenstellung der Krankenkasse über Selbstbehalte 2014
- **Lebensversicherungen:** Bestätigung mit Rückkaufswert und Steuerwert am 31.12.2014

Steuern Gemeinde Visp

Instandsetzung von Schulhaus-Toiletten

Wie im Budget 2015 angemeldet wurde, muss in den Schulsommerferien 2015 im Schulhaus Sand Nord die 1. Etappe der Instandsetzungsarbeiten der in die Jahre gekommenen Toilettenanlagen ausgeführt werden.

Gemäss Angaben des Architekturbüros ist es unrealistisch, die gesamte Anlage in lediglich einem Sommer ausführen zu

können, deshalb kann die 2. Etappe erst in den Schulsommerferien 2016 ausgeführt werden. Aus zeitlichen Gründen bzw. damit die Arbeiten termingerecht in den kommenden Schulsommerferien ausgeführt werden können, werden die zwei Phasen (Ausschreibung/Offertvergleich/Vergabeantrag sowie Ausführungsplanung) im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 28 000.– an das Büro amoba baumanagement gmbh in Visp vergeben. Die Phasen der Ausführung und Inbetriebnahme mit Abschluss werden von der Abteilung Bau & Planung der Gemeinde übernommen.

Über St. Josef geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über den Feiertag St. Josef vom Mittwoch, 18. März, abends bis Montag, 23. März, morgens geschlossen.

Brief an...

...die Gemeindeverwaltung (Werkhof) vom 23. Februar: „Es muss den Arbeitern der Schneeputz-Equipe ein grosses Lob ausgesprochen werden für die prompte Strassen- und Trottoirreinigung nach dem Schneefall. Wie sehr wird dieser Dienst geschätzt!“

Neuer Wirt für „Sonne“-Bar

Fabian Zuber aus Visp hat seine Tätigkeit als Inhaber der Betriebsbewilligung der „Sonne“-Bar an der Seewiesenstrasse 1 aufgegeben. Diese wurde daher gelöscht.

Pero Grgic aus Susten hat um Erteilung dieser Betriebsbewilligung nachgesucht. Da die persönlichen Voraussetzungen erfüllt und gegen das im Amtsblatt ausgeschriebene sowie in der Gemeinde veröffentlichte Gesuch keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat mit Wirkung ab 1. Februar dem Gesuch von Pero Grgic entsprochen.

Die Öffnungs- und Schliessungszeiten lauten wie folgt: Dienstag bis Sonntag: 17 bis 2 Uhr, Montag: geschlossen.

Berieselungsanlage für Mühleye Nord

Der Einbau einer automatischen Berieselungsanlage auf dem Sportplatz Mühleye Nord wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 40 195.65 an die Rhonegreen AG in Leuk-Susten vergeben, welche seit mehreren Jahren für die Gemeinde den Rasen unterhält sicherstellt.

Neue Hausaufgabenhilfen

Für das 2. Semester des Schuljahres 2014/15 wurde wieder eine Hausaufgabenhilfe für die Kinder im Alten Schulhaus aufgebaut.

Der Gemeinderat hat dafür folgende Lehrpersonen ernannt:

- Marina Grgic, Visp
- Carmen Ruppen, Visp
- Saskia Straub, Bitsch
- Carmelina Viotti, Visp

Neues Projekt im Jugendkulturhaus

Der Gemeinderat hat die Zusatzkosten für das Projekt „steps4youth“ im Jugendkulturhaus von Fr. 2000.– sowie die Aufsichtsarbeit der Jugendlichen und den daraus resultierenden zusätzlichen Aufwand von rund Fr. 2500.– genehmigt und den dafür notwendigen Nachtragskredit von Fr. 4500.– bewilligt.

Im vergangenen Jahr hat Tabea Isler, Leiterin der Jugendarbeitsstelle Visp, unter dem Namen „steps4youth“ ein neues Ausbildungssystem entwickelt, welches das Ziel verfolgt, Jugendliche in verschiedenen Modulen so zu schulen, dass sie befähigt werden, im Jugendkulturhaus, aber auch in Vereinen Verantwortung zu übernehmen und Projekte selbstständig umzusetzen.

Themen sind u. a. Event- und Projektmanagement, Kommuni-

kation, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektleitung. Mittlerweile steht das Konzept und eine Gruppe Jugendlicher hat sich bereits für die verschiedenen Module eingeschrieben. Das Pilotprojekt läuft, braucht aber einen Nachtragskredit, da die allgemein budgetierten Projektkosten zur Deckung der Auslagen nicht ausreichen. Gleichzeitig will man auch schon in diesem Jahr Jugendliche konkret für die Aufsicht im Jugendkulturhaus einsetzen.

Ausbau Sanitäranlagen im Camping

Noch vor dem Saisonbeginn 2015 ist vorgesehen, die 2. Etappe des Ausbaus der Sanitäranlagen auf dem Camping Mühleye fertigzustellen. Folgende Unternehmungen, welche den Zuschlag bereits mit der seinerzeitigen Vergabe des Gesamtauftrages (inkl. der 2. Etappe) erhalten haben, sind bereit, die Arbeiten zu den offerierten Beträgen wie folgt zu leisten:

- Innere Holzverkleidungen: Holzbau Noll & Sohn AG, Glis, zum Preis von Fr. 13 274.05
- Elektroinstallationen: Studer Söhne AG, Visp, zum Preis von Fr. 6 753.55
- Lüftung: Imwinkelried AG, Visp, zum Preis von Fr. 5 812.50
- Unterlagsböden schleifen: Cinasols–Metry, Siders, zum Preis von Fr. 9 707.50

- Bodenbeläge/Plattenarbeiten: Franco Bellwald GmbH, Visp, zum Preis von Fr. 12 992.60
- Sanitäre Leitungen und Apparate: Lauber Iwisa AG, Naters, zum Preis von Fr. 127 366.25 (Preisbestätigung bzw. erforderliche Abklärungen noch ausstehend)
- Architektenhonorar: Architektur Curcio GmbH, zum Preis von Fr. 30 000.–

Der Gemeinderat erteilt die Aufträge der oben aufgeführten Arbeiten. Zudem werden im freihändigen Verfahren noch die Aufträge „Abdichtung Sockel“ zum Preis von Fr. 13 849.10 an die Ulrich Imboden AG aus Visp sowie „Asphaltierungsarbeiten Zufahrtsstrasse und Vorplatz“ zum Preis von Fr. 10 328.05 an die Pius Schmid AG aus Visp vergeben.

Neue Signalisation Parkplätze Allmei und Mühleye

Der Gemeinderat hat die Abänderungen der folgenden Signalisationen auf dem Parkplatz Allmei und dem Parkplatz SBB-Mühleye wie folgt genehmigt.

Aufhebung folgender Signale:

- Nr. 4.20 Parkieren gegen Gebühr
- Nr. 3.02 Kein Vortritt
- Nr. 4.18 Zusatz „Max. 4h“ (3x)

Anbringen folgender neuer Signale:

- Nr. 2.50 Parkieren verboten mit Zusatz „Ausgenommen Parkfelder“
- Nr. 3.01 Stop
- Nr. 4.18 Parkieren mit Parkscheibe (ersetzt Nr. 4.20)
- Zusatz „Dauerkarten unbeschränkt“ bei Signal Nr. 4.18 (2x)
- Zusatz „Max. 3h“ bei Signal Nr. 4.18 (4x)
- Nr. 4.19 Ende des Parkierens mit Parkscheibe, PP Mühleye (3x)
- Nr. 6.10 Haltelinie
- Nr. 6.11 Stop
- Nr. 6.12 Ununterbrochene Längslinie



Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Garage Rex AG



Zur Ergänzung unseres Gemeindepolizeikörpers suchen wir auf den 1. Juni 2015 oder nach Vereinbarung eine(n)

Polizisten/Polizistin

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet die klassische Tätigkeit als Polizeiagent/-in in einem zeitgemäss ausgestatteten Polizeiteam auf Stufe Gemeinde in einem Regionszentrum.

Der Aufgabenbereich

- Patrouillendienst sowie Vornahme von Kontrollen und Interventionen zur Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und rollenden Verkehrs sowie Ahndung der festgestellten Übertretungen
- Verfassen der notwendigen Anzeigen und Berichte sowie Erledigung administrativer Arbeiten für die zuständigen Behörden
- Vornahme von sicherheitspolizeilichen Interventionen und Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei

Unsere Erwartungen

- Schweizerbürger/-in mit abgeschlossener Berufslehre
- Bestandene Polizeischule mit eidg. Fachausweis als Polizist
- Freude am Umgang mit Menschen sowie an einer Tätigkeit mit wechselnder Beanspruchung und unregelmässigen Arbeitszeiten
- Bewegliche, initiative, belastbare und verschwiegene Persönlichkeit mit der Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team Leistung zu erbringen
- Identifikation mit dem Einsatzort und Wohnsitznahme in der Region

Unser Angebot

- Vielseitiges Arbeitsfeld in einem dynamischen Unternehmen der öffentlichen Verwaltung
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gesicherte Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte permanente Fort- und Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk „Polizist/Polizistin“ bis am **16. März 2015** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und der Kommandant Bruno Romano (Tel. 027 948 99 44) geben gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Neue Lichtsteueranlage

Der Gemeinderat hat die Lieferung einer Dimmer-Lichtsteueranlage an die Firma Electric Claudio Merlot SA in Taverne sowie das Mandat für die anstehenden Erneuerungen und Reparaturen im Theatersaal La Poste an die Firma Elecomp in Winterthur zu einem Totalbetrag von Fr. 149'784.05 vergeben.

Ein Teil des Rechners der 24-jährigen Dimmer-Lichtsteueranlage war im Jahr 2011 durch einen Blitzeinschlag zerstört worden. Seit Ende 2013 können auch keine Ersatzteile mehr geliefert werden. Bei einem Ausfall des Rechners würde diese Anlage nicht mehr funktionieren und die geplanten Aufführungen müssten abgesagt werden.

Aus diesen Gründen muss

die Anlage dringend ersetzt werden. Wegen zukünftig weiter anfallenden Erneuerungen und Reparaturen wird parallel zur Investition der Dimmer-Lichtsteueranlage zusätzlich ein Planungsmandat für das noch zu installierende Netzwerk vergeben. Die diesbezügliche Planung und spätere Umsetzung wird von der Firma Elecomp aus Winterthur unterstützt.

Asbest-Entsorgung bei Garderoben-Abbruch

Im Rahmen des geplanten Abbruchs des bestehenden Garderobengebäudes in diesem Frühjahr durch die Implan AG musste neben den ordentlichen Abbrucharbeiten auch eine allfällige Asbestentsorgung fachmännisch abgeklärt werden.

Teile der Isolation sowie verschiedene Platten und Fensterdichtungen enthalten nach erfolgter Überprüfung asbesthaltige Stoffe, welche mit speziellen Massnahmen ausgebaut und separat gereinigt und/oder entsorgt werden müssen.

Aufgrund der vorliegenden Resultate hat der Gemeinderat die entsprechenden Arbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 14'877.– an die auf Asbest-Entsorgung spezialisierte Firma Ferd. Lietti SA in Sitten vergeben.



Neues Fahrzeug für Werkhof

Zwecks effizienter und optimaler Erledigung der anfallenden Arbeiten wurde für das Werkhof-Team ein neues Gemeindefahrzeug angeschafft. Unser Bild zeigt Urs Roten, Mitarbeiter Werkhof Team (links) und Stefan Walker, Chef Werkhof.

Sanierung von Spielplätzen prioritär

Im Rahmen der im vergangenen Herbst im Gebiet Kleegärten durchgeführten technischen Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Quecksilberwerte auf dem Sportplatz Sand über 2 mg/kg liegen, womit der Platz sanierungsbedürftig ist.

Gestützt auf diese Belastung und die gesetzlichen Vorgaben hat die Dienststelle für Umweltschutz die Nutzung desselben

als Spielfläche für Kinder verboten

Die betroffenen Eltern werden ersucht, dafür besorgt zu sein, dass ihre Kinder das Nutzungsverbot befolgen. Dieses wird auch bei den Eingängen auf dem Sportplatz Sand mittels Anschlag bekannt gemacht.

Das eingesetzte Kernteam zur Bearbeitung der Quecksilberproblematik hat beschlossen, dass sämtliche sanierungspflichtigen öffentlichen Plätze wie Camping, Kinderspielplätze,

Sportplätze usw. in erster Priorität raschmöglichst saniert werden. Sobald detaillierte Angaben über den Zeitpunkt der Sanierung bekannt sind, wird die Bevölkerung informiert. Dagegen kann der Kinderspielplatz in den Kleegärten beim Platz Pigalle, der unbelastet ist, weiterhin ohne irgendwelche Einschränkungen genutzt werden.

Bei allfälligen Fragen steht Norbert Zuber, Leiter Infrastruktur & Umwelt, Tel. 027 948 99 25, gerne zur Verfügung.

Erhöhung des Schutzzieles

Infolge der vom Bund entschiedenen Erhöhung des Schutzzieles auf ein EL-EHQ mussten im Projekt Hochwasserschutz Vispa verschiedene Anpassungen und Änderungen vorgenommen werden.

Die PROGE HWS Vispa, vertreten durch das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG, hat die diesbezüglich erforderlichen Arbeiten in einer Ergänzungs-offerte zu einem Kostendach von Fr. 96'601.70 offeriert.

Nach vorgängiger Absprache mit dem Kanton Wallis hat der Gemeinderat die Ingenieurleistungen im freihändigen Verfahren zu diesen Bedingungen vergeben.

Betriebsbewilligung für das St. Jodernheim

Nachdem gegen das Gesuch keine Einsprachen eingegangen waren, hat der Gemeinderat Lucie Knubel-Gattlen aus Bärnach per 1. Februar die Betriebsbewilligung für den Betrieb St. Jodern erteilt. Dies auf Gesuch der bischöflichen Kanzlei hin.

Die Bewilligung umfasst das gewerbsmässige Angebot von

Speisen sowie von alkoholischen und alkoholfreien Getränken zum Genuss vor Ort sowie das Angebot von Beherbergung und Seminaren (Hotellerie, Seminare, Cafeteria ganzjährig geöffnet).

Kirchenrechnung überschreitet Million

Die Jahresrechnung 2014 der Pfarrei Visp erreicht den Gesamtbetrag von Fr. 1'075'742.65. Dieser Betrag – das Defizit – wird aufgrund der Anzahl Katholiken zu 83,3 % von der Gemeinde Visp und zu 16,7 % von der Gemeinde Baltschieder berappt. Dies ergibt für Visp den Betrag von Fr. 896'087.65, während das Budget Fr. 919'000.– vorsah.

Friedhof kostete 123'000 Fr.

Die Friedhofrechnung der Gemeinden Visp und Baltschieder schliesst für 2014 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 123'415.65. Dieser wird von den Gemeinden Visp und Baltschieder nach der Anzahl ihrer Einwohner aufgeteilt. Gemäss diesem Schlüssel zahlt Visp Fr. 104'917.60 (85,01 %), Baltschieder Fr. 18'498.05 (14,99 %).

Weniger Fernwärme dank milderem Winter

Die Fernwärme Visp AG (FWV) zählt 140 Kunden, die sie mit Heizenergie versorgt. Drei neue Verbraucher schlossen sich am Fernwärmenetz an. Die gelieferte Energiemenge lag mit 18'354 MWh um 2'482 MWh unter dem Vorjahr, was in erster Linie auf die relativ milden Winter zurückzuführen ist.

Gegenüber dem Vorjahr blieb der Preis für die Kunden unverändert. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von rund Fr. 528'000.– wurde mit einem Umsatz von 1,9 Mio. Fr. erzielt.

Der Jahresgewinn beträgt Fr. 46'273.–. Das Unternehmen nutzt die Abwärme der Lonza AG und betreibt ein Hoch- und Niedertemperaturnetz in der Gemeinde Visp. An der FWV sind die Gemeinde Visp und die

Lonza AG mit je 50 % beteiligt. Seit der Verlegung der ersten Leitungen vor 26 Jahren erreicht das Fernwärmenetz südlich des Bahnhofs seine Kapazitätsgrenze. Derzeit prüft man einen möglichen Weiterausbau des Fernwärmenetzes sowie Kapazitätserhöhungen. Mit dem Fernwärmenetz Visp werden der Visper Luft jährlich rund 5'200 t CO₂-Emissionen erspart.

Kurse Erwachsenenbildung

Frühjahr

Kurs	Anmeldeschluss	Dauer	Start	Zeit
Informatik				
Excel Grundkurs	Do. 2. April	5 x 2 Stunden	Do. 9. April	19.30–21.30
Fotoalbum am Computer für Senioren	Mi. 15. April	2 x 2½ Stunden	Mi. 22. April	15.30–18.00
Hobby				
Floristikkurs: Frühling/Ostern	sofort	1 x 1½ Stunden	Fr. 13. März	19.00–20.30
Das perfekte Dinner Kochkurs (Toskanische Küche)	Do. 2. April	3 x 3 Stunden	Do. 9. April	19.00–22.00
Shirt oder Designerteil (Nähen)	Do. 9. April	2 x 3½ Stunden	17.+18. April	13.30–17.00
Lichterkerze aus Acryl Herzen	Do. 23. April	1 x 3 Stunden	Fr. 1. Mai	19.00–22.00
Ihr Sommerkleid 2015 (Nähen)	Do. 14. Mai	3 x 3 Stunden	Fr. 22. Mai	13.30–16.30
Persönlich				
Schminkekurs mit Tipps vom Profi	Fr. 20. März	1 x 3 Stunden	Fr. 27. März	19.00–22.00
Wege aus der Grübel Falle	Mo. 20. April	2 x 2½ Stunden	Mo. 27. April	19.00–21.30
Heil- und Teekräuter sammeln	Fr. 5. Juni	1 Tageskurs	Sa. 13. Juni	10–ca. 16.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Einzigartige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Visp Schulen: Organisation Schuljahr 2015/16

Kindergarten

Im nächsten Schuljahr kommen mit dem neuen Primarschulgesetz und mit HarmoS einige Änderungen auf die Schule, die Kinder und die Eltern zu. Die Kinder des 1. KG besuchen den Unterricht halbtags (12 Lektionen), die Kinder des 2. KG besuchen den Unterricht während 24 Lektionen. Dies ist eine Vorgabe des Kantons und muss in den Gemeinden so umgesetzt werden.

Um das Schuleintrittsdatum innerhalb des Kantons zu vereinheitlichen und das HarmoS-Konkordat umzusetzen, hat der Staatsrat beschlossen, das Schuleintrittsalter schrittweise herabzusetzen.

Kindergarten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Unterricht 8.05-11.30	1. & 2. KG	2. KG	Frei	2. KG	2. KG
Pause 12.00-13.00				4.50 Uhr Beginn 1. KG	
				1. & 2. KG	
Unterricht 13.30-15.30	2. KG	1. KG		2. KG	1. & 2. KG
Pause 15.30-16.00					Bis 15.35

So treten die Kinder wie folgt in die Schulzeit ein:

Schuljahr 2015/2016	Oberwallis
Schuljahr 2016/2017	01.10.2009 bis 28.02.2011
Schuljahr 2017/2018	01.03.2011 bis 30.04.2012
Schuljahr 2018/2019	01.05.2012 bis 30.06.2013
Schuljahr 2019/2020	01.07.2013 bis 31.07.2014
Schuljahr 2020/2021	01.08.2014 bis 31.07.2015

Primarschule

In der 1./2. PS wird während 28 Lektionen unterrichtet. Es können nur

noch 4 Lektionen alterniert werden. Die 3. bis 6. Klassen besuchen den Unterricht neu während 32 statt wie bis anhin 33 Lektionen.

Die Veröffentlichung der Modelle hat sich etwas verzögert, da noch diverse Absprachen zwischen der Dienststelle für Unterrichtswesen, der Schuldirektion, der Schulkommission und den Lehrpersonen nötig waren.

Die Kommunale Schulkommission hat die unten stehenden Unterrichtsmodelle für das Schuljahr 2015/16 bewilligt.

Schulleitung Visp, Miranda Zimmermann
Schuldirektion Visp, Bruno Schmid

1./2. Primarklasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.05-11.30				GA 8.50	
Pause 12.00-13.00					
			11.30	GB 10.40	
13.30-15.30	Gruppe A	Gruppe B			
Pause 15.30-16.00					Bis 15.35

3. bis 6. Primarklasse

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.05-11.30				Messst 8.50-9.45	
Pause 12.00-13.00					
13.30-15.30					
Pause 15.30-16.00					Bis 15.35

Alternativtage der Orientierungsschule

Vom 18. bis 20. Februar verbrachten die rund 400 Schüler und 50 Lehrpersonen der OS Visp bei strahlendem Sonnenschein drei Tage rund ums Thema Wintersport in den Skigebieten Büchen und Visperterminen.

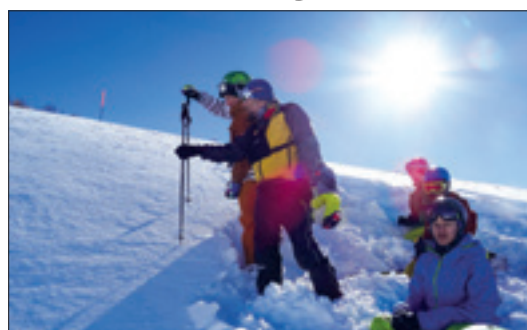
Morgens um 8 Uhr ging es per Postbus ins jeweilige Skigebiet, wo die Schüler anschliessend mit Skiern und Snowboards gruppenweise auf die Pisten strömten: die einen als Pistenprofis, wieder andere in etwas gemächlicheren Gruppen oder als Anfänger. Aber auch eine Wandergruppe war mit von der Partie: zu Fuss oder mit Schneeschuhen wurde die Gegend im Skigebiet erwandert und zur Freude der Schüler durfte auch eine Schlittenabfahrt nicht fehlen.

Im Zentrum der diesjährigen Alternativ-Tage der OS Visp stand das Thema „Sicherheit im Schnee“. Das Planungsteam – bestehend aus Vertretern der Lehrerschaft – hatte sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen für den Schneesport zu faszinieren, ohne jedoch die damit verbundenen Risiken ausser Acht zu lassen.

So erhielten die Jugendlichen Informationen zum Aufbau der Schneedecke, zur Berechnung der Hangneigung, zur Entwicklung einer Lawine, zur Suche von Verschütteten und vieles andere mehr.

Wer dabei jedoch an angestaubte Theorie denkt, irrt. Dank dem Engagement von Freiwilligen durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen: Schneeschichten wurden interpretiert, mit Skistöcken die Hangneigung eingeschätzt und sogar ein Lawinensuchhund konnte bei der Arbeit beobachtet werden.

Spätestens als die Schüler selbst mit Lawinensuchgerät, Sondierstangen und Lawinenschaufel ausgerüstet in einem Schneefeld nach einem Rucksack (inkl. Lawinensuchgerät) suchten durften, wurde jedem bewusst, wie viel Know-how zum Fahren ausserhalb der Pisten nötig ist und wie rasch



Messung der Hangneigung

die Überlebenschancen in einer Lawine bereits nach kurzer Zeit schwinden.

Drei aktive und interessante Tage konnten dank einem engagierten Planungsteam sowie motivierten Lehrpersonen, welche einerseits die rund 30 Schülergruppen auf Skiern begleiteten, andererseits aber auch den Grossteil der Posten im Gelände betreuten, durchgeführt werden. Lediglich ein externer Skilehrer musste hinzugezogen werden! Hinzu kamen die kostengünstigen Tageskarten der beiden Skigebiete und die Bereitschaft der Bergrestaurants, mittags

Heerscharen von Schülern im Halb-Studententakt mit Essen zu versorgen. Ein besonderer Dank gilt auch den Bergführern und Lawinenhundeführern, welche den Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis verschafften.

Gut gelaunt, gebräunt und um viel Know-how rund ums Thema Schnee und Sicherheit reicher geworden, wurden die diesjährigen Alternativtage der OS Visp am Freitagabend abgeschlossen – in der Hoffnung, dass der eine oder andere die Inputs nutzen wird, um dem neu- oder wieder-entdeckten „Pisten-Fieber“ zu fröhnen.

Kinderkleiderbörse

Am Dienstag, 10. März, von 14 bis 17 Uhr, werden im La Poste die Kleider für die Kinderkleiderbörse angenommen.

Tags darauf, am Mittwoch, 11. März, von 14 bis 16 Uhr, ist der Verkauf und ab 19 Uhr die Rücknahme der Kleider.

Es gibt auch eine Ecke für Zwilingsartikel und Umstandsmode und neu für Erwachsenenkleider (keine Schuhe). Angenommen werden nur saubere und gut erhaltene Kleider.

Kreuzweg im Freien

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Sonntag, 29. März, 14.15 Uhr, im Schulhaus Sand, um gemeinsam mit der Pfarrei einen Kreuzweg zu begehen.

Mittagstisch für Senioren

Am Freitag, 13. März, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt. Der Samariterverein wird für den Service zuständig sein.



Spielgruppen 2015/16

Aus organisatorischen Gründen kann mit der Planung der Spielgruppen für das kommende Schuljahr erst im März begonnen werden. Das Spielgruppenangebot wird in der Aprilausgabe des „vaz“ veröffentlicht.

Anmeldungen werden erst nach dieser Ausschreibung entgegengenommen.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ Visp und Umgebung trifft sich am Montag, 9. und 23. März, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand wieder zum gemeinsamen Singen.

What Else im Jazz-Chälli

Und zwar am Freitag, 13. März, ab 20.30 Uhr. Am 27. März geben dort Fever Tree ein Konzert.



Die Schüler analysieren mit sachkundiger Unterstützung ein Schneeprofil

ALTA 2015 OS Visp – Danke

Strahlender hätte das Wetter vom 18. bis 20. Februar nicht sein können. Die Schüler- und die Lehrerschaft konnten drei wundervolle Schneetage in Büchen und Visperterminen geniessen.

Die Schuldirektion dankt allen Lehrpersonen für ihren tollen Einsatz bei der Planung, auf der Piste als Leiter einer Gruppe oder als Workshop-Leiter. Dank deren Einsatz und Verantwortung kann die OS Visp auf drei lehrreiche und sportliche Tage zurückblicken. Ein grosser Dank geht an den Schulleiter Beat Schwery und sein OK-Team. Bei ihnen liefen die Fäden der Organisation zusammen.

Bruno Schmid, Schuldirektor

SERVICE FÜR IHR HAUS – SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudetechnik
www.lauber-ivisa.ch

Lauber IVISA

pleist baut erneuert

Wir gratulieren

Neuer Notar

In Sitten durfte der Visper Nicolas Kuonen das Diplom als Notar entgegennehmen.

Sternsingen brachte 13364 Fr.

Am Dreikönigstag zogen – wie schon seit Jahren – „sternsingernde“ Kinder in Visp und Eyholz und auch in Baltschieder von Haus zu Haus und sangen Lieder, sprachen Texte.

Dabei sammelten sie Geld. Insgesamt Fr. 13364.– kamen in der Pfarrei zusammen. Dieses kommt einem Kinderhaus in Santa Maria (Süd-Brasilien), einem Waisenhaus in Libode (Südafrika) und dem Verein SOS-Kolumbien, das vor allem Strassenkinder in Bogota unterstützt, zugute.

Offene Türen bei freuw

Am kommenden Montag, 9. März, zwischen 14 und 17 Uhr öffnet die Informations- und Beratungsstelle freuw im Rahmen des internationalen Tages der Frau ihre Türen.

Dabei wird Interessierten die Möglichkeit geboten, das Dienstleistungsangebot der Stelle kennenzulernen. Freuw unterstützt, berät und begleitet Frauen beim Wiedereinstieg, bei einer beruflichen Veränderung, beim persönlichen und beruflichen Weiterkommen.

Um 18 Uhr findet dann die GV der Trägerschaft des Vereins „frauen einsteigen – umsteigen – weiterkommen“ statt und um 19 Uhr hält Sylvia Varonier ein Referat zum Thema „Frau + Arbeit im Wallis – in den letzten 200 Jahren“.

Suppentag

Am Palmsonntag, 29. März, nach der Messe, findet im Rathausaal der traditionelle Suppentag statt.

Aus der Burgschaft Visp



Vorne: Marlies Marty, Vereinspräsidentin, hinten v. l. n. r.: Patricia Mocellini, Sonja Fioroni, Fredy Frey und Karin Zeiter-Wenger

34 Jahre Samariterlehrer

Das wurde an der GV des Samaritervereins Visp gefeiert. Es betraf Fredy Frey, der danach in den Ruhestand trat. Zusammen mit ihm wurden Marie-Therese Fux, Franziska Abgottspon und Carmen Zeiter für langjährige Vereinstreue geehrt.

Gleich drei Mitglieder erklärten sich erfreulicherweise bereit zur Ausbildung als Kursleiter bzw. technischer Leiter. Aufgrund der gesunden Finanzen des Vereins kann er diese Bereitschaft unterstützen.

Mit der GV unter der Leitung der Präsidentin Marlies Marty

konnte das 75 Jahr-Jubiläum zufriedenstellend abgeschlossen werden. Für das laufende Jahr wartet auf die Mitglieder wieder ein interessantes und lehrreiches Tätigkeitsgebiet.

Weitere Informationen sind auf www.samariterverein-visp.com zu finden.

Energie-Apéro im La Poste

Dieses findet am Dienstag, 31. März, von 17 bis 19 Uhr im La Poste statt, und zwar zum Thema „Renaturierung der Gewässer und Wasserkraft – Massnahmen der kantonalen Planung“. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, und zwar entweder über das Online-Formular auf www.energie-apero-wallis.ch oder an RW Oberwallis AG, Tel. 027 921 18 88.

Andreas Henzen

Auf Einladung des Kunstforums Oberwallis wird Andreas Henzen vom 18. März bis 17. Juli im La Poste ausstellen. Vernissage ist am 18. März um 18.30 Uhr. Die Ausstellung ist jeweils von

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet sowie während den Anlässen im La Poste.

Morgen Orgelkonzert

An der neuen Goll-Orgel der Dreikönigskirche wird der Natischer Hilmar Gertschen morgen Samstag, 7. März, 19.15 Uhr, die Sonate in F-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach und zusammen mit Nicole Hostettler am Cembalo die Aria varianta von Johann Sebastian Bach spielen. Letztere wird am Cembalo die Sonate in c-Moll von Johann Christian Bach zum Besten geben und am Clavichord Werke von Jan Pieterszoon Sweelinck und Johann Pachelbel.

Widdri- und Waren-Markt

ist am Samstag, 14. März, auf dem Schulhausplatz und im Zentrum von Visp.

„Unterwegs“-Vernissage im Martinsheim

Das Museum für Lebensgeschichten im Visper Martinsheim widmet seine Jahresausstellung dem Thema „Unterwegs – Mobilität aus der Altersperspektive“. Die Vernissage dazu findet am Donnerstag, 12. März, 19 Uhr, im Heim statt.

Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungen der Bewohner dieses Pflegeheims für Betagte. Wandern war damals tägliche, notwendige Betätigung, fast die einzige Form der Mobilität. Es ist deshalb kein Zufall,

dass gerade dieses Thema ausgewählt wurde, dieses frühere landwirtschaftliche Nomadentum. Und die Erinnerungsarbeit zogen noch weitere Kreise: Familienangehörige, die Fotos brachten, Urenkel, die Szenen aus dem Leben der Grosseltern nachstellen...

Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 25. März, 9 bis 11 Uhr, organisiert die Freie Evangelische Gemeinde am Kleegärtenweg 12 wieder ein Frauenfrühstück. Magda Wassmer wird zum Thema „Zum Glück...“ sprechen. Anmeldungen sind an Claudia Rohner, Tel. 078 918 11 09, zu richten.

Altpapiersammlung in Eyholz

Am Samstag, 21. März, ab 7.30 Uhr, wird in Eyholz Altpapier gesammelt.

Visp sucht den Nachwuchsstar

Die besten acht Castingteilnehmer von „Visp sucht den Nachwuchsstar“ werden am Samstag, 28. März, 19.30 Uhr, an der Wettbewerbsshow im La Poste teilnehmen und um einen Platz im Profi-Ensemble des Tina Turner-Musicals „Queen of Rock“ vom 24. April kämpfen.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr und 16–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr
Am Josefstag, 19. März, bleibt die Mediathek geschlossen.

Startschuss zur zweiten Bauetappe

Der Staatsrat hat dem Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims St. Martin in Visp die Bewilligung erteilt, das Architekturmandat für die zweite Bauetappe zu vergeben. Das Projekt umfasst den Abriss des Altbaus, die Erstellung eines Ersatzneubaus, welche zusätzlich eine Tagesstruktur enthalten wird.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken

Tel.-Nr. für Notfälle (22–8 Uhr): 0900 558 143

Dienstbeginn am Samstag um 12 Uhr, wenn Samstag ein Feiertag um 8 Uhr

7. März

Apotheke Amavita Vispach
Tel. 058 851 35 53

14. März (Josefstag)

Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

21. März

Apotheke Amavita Fux
Tel. 027 946 21 25

28. März (Karfreitag)

Apotheke Lagger
Tel. 027 946 23 12

Samstag 12 bis 20 Uhr und jeden Sonntag

Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– Anna Brigger, 81-jährig,
– Helene Gsponer, geborene Studer, Witwe des Alex, 84-jährig,
– Laura Mazotti, geborene Manz, 88-jährig.

Ab Mitte Jahr hat Visp einen neuen Pfarrer

Bischof Lovey hat Pascal Venetz, bisher Pfarrer von Bellwald, Binn, Ernen, Fiesch und Lax zum neuen Pfarrer von Visp ernannt. Er tritt die Nachfolge von Thomas Pfammatter an, der eine andere Aufgabe in der Pfarreiseelsorge des Bistums übernehmen wird.



Der 46-jährige neue Visper Pfarrer wurde als Sohn des Fritz und der Esther-Maria Berchtold in Visp geboren. Das Kollegium in Brig beendete er 1991 mit der Matura. Fünf Jahre später schloss er seine theologischen Studien mit dem Lizentiat ab. 1997 wurde er Priester und feierte seine Primiz in Naters. Zehn Jahre wirkte er als Pfarrer von Grächen, ab 2007 als Pfarrer von Fiesch und Bellwald und ab 2012 auch Ernen, Binn und Lax.

Heute Weltgebetstag

Heute Freitag, 6. März, ab 14 Uhr, treffen sich die katholischen und reformierten Frauen in der Pfarrkirche Lalden, um den Weltgebetstag zum Thema Bahamas zu feiern.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

Jetzt GRATIS Hörtest!

Kompetent und professionell
Hörberatung
Escher/Auditis
Brig, Visp, Siders
027 924 54 54

ANDENMATTEN LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

T 027 946 23 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters
www.bestattungsdienste.ch

Artistika, die dritte

Nach zwei ausverkauften Ausgaben und guten Kritiken präsentiert sich das noch junge internationale Artistik-Festival am Samstag, 21. März, 19.30 Uhr, in La Poste mit einer weiteren Ausgabe.



Die Artistika zeigt die hohe Kunst, den menschlichen Körper den physikalischen Gesetzen zu entrücken und so Jung und Alt zu verzaubern. Fernab vom Zirkusdach zeigen Künstler ihr Können, direkt, nah und ohne

doppelten Boden. Sechs ausgewählte Stars der Artistik-Szene werden um die hochdotierte Trophäe kämpfen.

Eine international besetzte Fachjury aus Künstlern, die an diesem Abend ebenfalls ihr Können zeigen, wird es nicht leicht haben, den Sieger zu küren. Neben dem Urteil der Fachjury, wird auch das Publikum seinen Sieger erküren und es wird wieder eine Artistika fürs Lebenswerk verliehen.

Am Sonntag, 22. März, 15 Uhr, werden auch die Kleinen bei der Artistika wieder auf ihre Kosten kommen. Alle Wettbewerbsteilnehmer des Vorabends zeigen ihr Können und die Clowns Bartholomäus und Pepe vom Circus Baloni führen durch das Programm.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 10. März, 18 Uhr: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in
- 12. März: Hypnose im Alltag
- 12. März: Schröpfen für den Haus- und Pflegegebrauch (Grundkurs)
- 26. März: Apoplexie: Unterstützung durchs Bobath-Konzept
- 26. März: Berufliche Zukunftsperspektiven
- 16./23./30. April, 7. Mai, 19 Uhr: Ein Baby wird erwartet
- 18. April: Menschen zu Hause pflegen und unterstützen
- 20. April: Erste Hilfe/Notfälle im Alter
- 25. April: Erfolgreiche Entwicklung in den ersten Lebensjahren
- 27. April: Kritikfähigkeit trainieren, Feedback geben und annehmen
- 30. April, 13.30 Uhr: Gedächtnistraining und Gehirnjogging

Informationen und Anmeldung:
www.ropes-kreuz-wallis.ch.

Kinderkreuzweg

Der Kreis junger Mütter organisiert am Mittwoch, 25. März, 17 Uhr, in der Dreikönigskirche einen Kinderkreuzweg.

Noch 5-mal „Peer Gynt“

Wie bereits in der letzten „vaz“ gemeldet, zeigen Theater Ariane und La Poste Theater Productions im La Poste das Schauspiel „Peer Gynt“ von Henrik Ibsen.

Nach der gelungenen Premiere von gestern wird es noch morgen Samstag, 7. März, 19.30 Uhr, Sonntag, 8. März, 17 Uhr sowie Donnerstag, 12., Freitag, 13. und Samstag, 14. März, jeweils um 19.30 Uhr aufgeführt.

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19



Verwaltungsrat und Geschäftsführung VED v. l. n. r.: Alain Bregy (VR), Bruno Hostettler (GF), Dr. Philipp Teyssiere (VR), Marc Wyssen (VR), Christoph Meichtry (VR), Rolet Gruber (Präsident), Michel Schwery (Vizepräsident). Auf dem Foto fehlt Aldo Karlen (GF).

VED neu mit Bürchen und Niedergesteln

Das erste Geschäftsjahr in der neuen Konstellation der VED Visp Energie Dienste AG – mit den Gemeinden Bürchen und Niedergesteln – wurde mit der GV in Eggerberg erfolgreich abgeschlossen. Fazit: Die Bündelung der Kräfte für die Energieversorgung hat sich für die VED-Gemeinden gelohnt. Neben einem Nettogewinn von rund Fr. 275 000.– profitieren die Kunden von sinkenden Marktpreisen. Sie zahlten erneut weniger für den Strom als im Vorjahr.

Die VED verkaufte vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 insgesamt 63 144 MWh (Megawattstunden) elektrischer Energie an ihre Kunden.

Der durchschnittliche Gesamtpreis für die Energieversorgung beträgt 16 Rp. pro Kilowattstunde. Im gesamtschweizerischen und kantonalen Vergleich liegen

die VED-Kunden damit sehr günstig. Die Bruttoinvestitionen in das Stromnetz der VED betrugen rund 1,45 Mio. Fr. Das 0,4 kV-Stromnetz der VED weist eine Länge von 227 km auf, wovon 96 % erdverlegte Kabel und 4 % Freileitungen sind. Hinzu kommen 92 Transformatorstationen und 321 Verteilboxen. Für den Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wurden im Berichtsjahr

1,09 Mio. Fr. aufgewendet. An der VED sind die Gemeinden Visp (Anteil 51,4 %), Bürchen (4,1 %), Baltischried (2,7 %), Niedergesteln (2,3 %), Ausserberg (1,8 %), Lalden (1,8 %), Eggerberg (0,9 %) und EnAlpin (35 %) beteiligt. Die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, an der die VED mit 24,99 % beteiligt ist, stellt mit ihren Mitarbeitenden den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes sicher. Bei einem Umsatz von 10,9 Mio. Fr. wird ein Nettogewinn von Fr. 274 136.– ausgewiesen, was die Ausrichtung einer Dividende von 12 % auf das Aktienkapital von 2 Mio. Fr. erlaubt.



Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. März

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 7. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle: KTV: Visp–Vevey Crissier
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Musikalische Abendstunde
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 8. März

Visp: Abstimmungswochenende
Visp: 9.30–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus: steps4youth
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schlittschuhlaufen
Visp: 17 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 9. März

Visp: 14 Uhr: Beratungsstelle freu: Offene Türen
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Pro Senectute: Treff Seniorenchor
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 10. März

Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 11. März

Visp: 14 Uhr: La Poste: FMG: Kinderkleiderbörse
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 12. März

Visp: 19 Uhr: Martinsheim: Beginn Ausstellung im Museum
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 13. März

Visp: 12 Uhr: Rathausaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–21 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint Tanzparty
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Konzert What Else
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 14. März

Visp: Widdri- und Waren-Markt
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle: KTV: Visp–West HBC
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 15. März

Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 16. März

Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 17. März

Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 18. März

Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 18.30 Uhr: La Poste: Vernissage Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 19. März

Eyholz: Dorfvereine: Lotto

Visp: 18 Uhr: BFO-Halle: Handball: Länderspiel Schweiz-Island
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 20. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 21. März

Eyholz: 7.30 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Artistika
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 22. März

Visp: 15 Uhr: La Poste: Artistika für Kinder
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 23. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Pro Senectute: Treff Seniorenchor
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 24. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 25. März

Visp: 9–11 Uhr: freie evang. Gemeinde: Frauenfrühstück
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 17 Uhr: Dreikönigskirche: KJM: Kinderkreuzweg
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 26. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 27. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 17.30–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Konzert D-Factory
Visp: 19 Uhr: La Poste: Raiffeisenbank Region Visp: GV
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Konzert Fever Tree
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 28. März

Visp: 16 Uhr: BFO-Halle: KTV: Visp–US Yverdon
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Visp sucht den Nachwuchsstar
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 29. März

Visp: nach der Messe: Rathausaal: Suppentag
Visp: 14.15 Uhr: FMG und Pfarrei: Kreuzweg im Freien
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 30. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 31. März

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: 17 Uhr: La Poste: Energie-Apéro
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 1. April

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 2. April

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Andreas Henzen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Regionales Wasserbewirtschaftungskonzept Agglomeration Naters-Brig-Visp

Die Agglomeration Naters-Brig-Visp mit den Umlandgemeinden Bitsch, Termen, Ried-Brig, Lalden, Baltschieder und Eggerberg hat die Firma Ryser Ingenieure AG in Bern beauftragt, ein regionales Trinkwasser-Bewirtschaftungskonzept zu erarbeiten.

Die Ryser Ingenieure AG wird zusammen mit dem Projektteam der Agglo prüfen, ob durch eine interkommunale Zusammenarbeit die Trinkwasserversorgungssicherheit in der gesamten Region verbessert werden kann.

Aufgrund dieses umfassenden Projektes und im Sinne des Synergiepotenzials hat der Gemeinderat von Baltschieder entschieden, gleichzeitig eine vertiefte Trinkwassernetz-Berechnung über das gesamte Gemeinde-Trinkwassernetz durchführen zu lassen.

Das über die Jahre stetig gewachsene Trinkwassernetz

von Baltschieder weist inzwischen eine grosse Komplexität auf.

Das Garantieren der Trinkwasserqualität, die Trinkwassersicherung des Eigenbedarfs sowie der Wasserverkauf an die Gemeinde Visp bedingt, dass die Infrastruktur laufend überwacht und entsprechend den neusten Anforderungen und Bedingungen angepasst wird.

Grundlagen für diese Berechnungen sind der Baltschieder Leitungskataster, das GIS und das Know-how der Spezialisten und Mitarbeiter.



Mitsingen an Gospelmesse

Diese findet am Pfingstsonntag, 24. Mai, 19 Uhr, im Gottesdienstsaal in Baltschieder statt. Aufgeführt wird die Gospelmesse vom St. Sebastianchor Baltschieder. Dreimal übt dieser dafür: am Montag, 20. April, 4. Mai und 18. Mai, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Übungslokal in der Spielhalle.

Jedermann – und -frau natürlich – ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Anmeldungen nimmt gerne schon jetzt willi.williner@rhone.ch oder Tel. 079 600 06 41 entgegen.

Mit Begehren bei Gesamtmelioration abgeblitzt

Beim Auflageverfahren der Genossenschaft Gesamtmelioration (GGM) Visp-Baltschieder-Raron hatte die öffentliche Hand gegen die Streichung der Erschliessungsstrasse ab der Unterführung SBB über die bestehende Gemeindestrasse in Richtung Raron gesprochen. Das Kantonsgericht ist auf die Begehren von Gemeinde und Burschenschaft Baltschieder nicht eingetreten. Seitens der Gemeinde ist man vor allem vom Vorgehen der GGM überrascht. Die Gemeinden sind immerhin der bedeutendste Zahler der Gesamtmelioration. Gemeinde und Burschenschaft werden mit der GGM das Gespräch suchen.

WLAN und Drucker

Der Gemeinderat hat beschlossen, mit einem Kostendach von Fr. 3 000.– zwei kabellose Netzwerkverbindungen (WLAN) installieren zu lassen, ein Gäste-WLAN und eines für die Gemeinde. Zudem wird für den Werkhof ein neuer Drucker angeschafft, damit u. a. GIS-Pläne farbig gedruckt werden können.

Neues Büro für Schulleitung

Die Neuorganisation der Regionalen Schulkommision Primarschule Visp und Umgebung bedingte auch in Baltschieder eine Räumlichkeit für das neue Schulleitungsmitglied.

Damit eine Realisierung der Arbeiten auf Beginn des neuen Schuljahrs 2014/15 erfolgen konnte, mussten die Arbeiten umgehend vergeben werden:

- Wandkonstruktion: Werner Isolierwerke zum Preis von Fr. 8 697.25
- Strom/Beleuchtung: Nellen Telecom zum Preis von Fr. 2 484.–
- Malerarbeiten: Pfammatter

Maler AG zum Preis von Fr. 1 706.40

- Schliessanlage: Secusuisse zum Preis von Fr. 579.10
- Möbel: Möbel SIZ zum Preis von Fr. 1 342.95
- Vorhänge: Vorhang Shop zum Preis von Fr. 1 000.–

Der Gemeinderat hat dem Nachtragskredit von Fr. 15 809.70 an die oben genannten Unternehmungen zugestimmt.

Baltschieder in Visp am Schützenfest

Im Rahmen des Eidgenössischen Schützenfestes werden die Kochenden Männer mit den Kochfreunden von Baltschieder vom 26. bis 28. Juni in Visp die Sandwich-Bar übernehmen, die übrigen Vereine organisieren den Service.

Budget für Tourismus

Der Gemeinderat hat das Budget 2014/15 des Verkehrsvereins Sonnige Halden genehmigt.

Deichsel-Stapler für Werkhof

Der Gemeinderat hat bei der Firma Jungheinrich in Hirschtal zum Gesamtpreis von Fr. 7 460.– einen Deichsel-Stapler für den Werkhof bestellt.

Velorennen in Baltschieder

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen vom Velorennen Perskindol Swiss Epic im September.

Er wird die Organisatoren über mögliche Einschränkungen informieren.

JZ Visp formt Nachwuchs für Vereine

Das Pilotprojekt steps4youth-Jugendausbildung richtet sich an 13- bis 25-jährige Jugendliche aus Visp, welche etwas bewegen, kreieren, verändern und mitbestimmen wollen. Die Jugendlichen werden durch unterschiedliche, altersgemäss ausgerichtete Module für das freiwillige Engagement ausgebildet. Sie lernen, wie sie eigene Projekte für ihren Verein oder auf Eigeninitiative verwirklichen, im Jugendtreff mitarbeiten oder Jugendliche begleiten und unterstützen können.

Viele bestehende Kursangebote können erst ab 16 oder 18 Jahren besucht werden. Die Erfahrung der Jugendarbeitsstelle zeigt, dass Jugendliche meist bereits in der frühen Pubertät Verantwortung übernehmen wollen und auch am meisten Zeit dafür haben. Je früher diese Eigenverantwortung erlernen und gute Erfahrungen mit Mitbestimmung machen, desto eher werden sie sich auch später zivilgesellschaftlich beteiligen.

Damit diese motivierten Jugendlichen dem stark gefragten freiwilligen Engagement und tragenden

Teil der Schweizer Gesellschaft nicht verloren gehen, möchte steps4youth die bestehende Lücke im Bereich des informellen Lernens schliessen.



Die Jugendausbildung soll keine Konkurrenz zu bestehenden Ausbildungen der Vereine darstellen, vielmehr sollen die Jugendlichen lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Sie können neue Fähigkeiten erlernen, welche sie im Berufsleben und freiwilligen Engagement brauchen können. Die Jugendarbeit kann so in kurzer Zeit viele Jugendliche befähigen, eigenständig zu agieren. Zudem erhalten die Visper Vereine Unterstützung in der Nachwuchsförderung, ergänzend zu ihren eigenen Ausbildungen.

Es ist zu hoffen, dass durch die Ausbildung Juniorexperts noch mehr Projekte von und für Jugendliche in Visp entstehen und die Visper Vereine auf einen noch engagierteren und ausgebildeteren Nachwuchs zählen dürfen. Die Jugendarbeitsstelle Visp stellt im Jugendtreff die ausgebildeten Jugiexperts ab 18 Jahren im Nebenjob an, wenn sie

das Bewerbungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Dieser Job eignet sich hervorragend für Studenten, welche sich im Bereich Soziales weiterbilden lassen oder für Lehrlinge, die Erfahrungen im Sozialbereich sammeln wollen. So kann die Jugendarbeitsstelle den Jugendtreff bei Bedarf öfters öffnen oder die Jugendarbeitenden ihre Ressourcen in neue Projekte und in die Begleitung von Jugendlichen investieren.



Jugendkulturhaus Visp

Öffnungszeiten bis 8. März

Das Jugendzentrum wird immer dann geöffnet, wenn ein Jugendarbeiter vor Ort ist und mindestens drei Jugendliche den Treff benutzen möchten. Melde dich einfach im Büro.

Sonntag, 8. März, 9.30–17.30 Uhr: Jugendausbildung „steps4youth“ – Basiskurs Projektmanagement

An diesem Tag legst du die Basis für die Aufbaukurse von Junior- und Jugiexpert, indem du die Grundlagen der Projektarbeit von der Idee bis zum Projekt lernst. Du kannst an deiner Projektidee weiterarbeiten, falls du bereits eine hast.

11., 18. und 25. März, 15–18 Uhr: März-Session: Filmen

Mach deinen eigenen Film! Jeden Mittwoch hast du die Möglichkeit deinen eigenen Film zu drehen und zu schneiden.

Freitag, 13. März, 19–21 Uhr: girlspoint – Tanzparty

Gleichaltrige Mädchen zeigen dir ein paar coole Moves! Du brauchst keine Vorkenntnisse! Nimm einfach deine Turnsachen mit und leg gleich los!

Freitag, 27. März, 17.30–22 Uhr: Konzert mit D-Factory

Die junge Band besteht seit 2011 und konnte bereits einige Male auf verschiedenen Bühnen stehen. Nun treten sie mit ihren Punk-Pop Songs auch im Jugendtreff auf.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch



Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Die ausserkantonale Sitzung des Burgerrates

Der Burgerrat hielt seine ordentliche Burgerratssitzung im vornehmen Gebäude der Korporation Luzern ab. Dies auf Einladung des Korporationspräsidenten Max P. Lang und seiner Ratskollegen. Der Burgerrat und seine Begleitung nutzten die Gelegenheit für einen interessanten Stadtrundgang mit dem

„Nachtwächter“ von Luzern. Der Burgerrat führt damit seine Tradition fort, einmal im Jahr, eine Sitzung ausserkantonale durchzuführen und damit Kontakte zu anderen Bürgergemeinden zu knüpfen, dabei Erfahrungen auszutauschen und Sehenswürdigkeiten sowie Eigenheiten der besuchten Kör-



Bürgermeister Georges Schmid und Korporationspräsident Max P. Lang

perschaften kennenzulernen. Die Korporation der Stadt Luzern umfasst ca. 3500 Personen, ist Eigentümerin historisch wertvoller Gebäude, vermietet eine grosse Anzahl Wohnungen und betreibt eine eigene Fischzucht für den Nachwuchs in der Reuss und dem Vierwaldstättersee, wo sie die Fischpatente erteilen kann.



Der Burgerrat mit Korporationspräsidenten Max P. Lang

Quecksilber-Resultate eingetroffen

Die Burgerschaft hat nun die Resultate über die Belastung ihrer Böden in der Wohn-, Gewerbe- und Landwirtschaftszone erhalten. Mehrere Parzellen sind mit Schadstoffen belastet, wobei nicht alle die Grenzwerte erreichen, die eine Sanierung zwingend vorschreiben.

Einzelne bleiben somit belastet, ohne dass die Verursacher von Gesetzes wegen zur Verantwortung gezogen werden können. Der Kanton ist jedoch nun der Forderung des Burgerrates nachgekommen, wonach vor

einem Eintrag in den Kataster belasteter Standorte (KbS) detaillierte Proben aus allen Böden entnommen werden müssen.

Weil diese Auflage nun weitgehend erfüllt ist, widersetzt sich

der Burgerrat nicht mehr einem Eintrag in diesen Kataster. Er wird jedoch darauf drängen, dass auch die belasteten – aber nicht sanierungsbedürftigen – Böden vom Quecksilber auf Kosten der Verursacher gesäubert werden.

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Wyer Erika am 18. Februar zu ihrem 70. Geburtstag.

der Mehrzweckhalle zu einem polysportiven Familientag mit sportlichen- und Plauschwettkämpfen des Vereins. Wer das Länderspiel vom Donnerstag verpasst haben sollte, erhält tags darauf, am Freitag, 20. März, 14 Uhr, Gelegenheit ein weiteres Testspiel der beiden Nationalteams zu beobachten.

Handballer können es noch schaffen

Nach dem 27:24-Erfolg gegen Herzogenbuchsee folgten erwartungsgemäss die Niederlagen gegen Wacker Thun II (22:34) und Lyss (24:33). Von den vier nächsten Begegnungen muss das Heimspiel von

St. Agatha erstmals in Ausserberg

Aufgrund der nun regionalen Ausrichtung der Stützpunkt-Feuerwehr Visp fand St. Agatha erstmals in Ausserberg statt. Diese soll nun unter den vier Gemeinden turnusgemäss durchgeführt werden.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Gemeinden ist der Tag der Schutzpatronin St. Agatha in Visp noch immer mit einer Übung verbunden. Dies geschah vor Monatsfrist an fünf im Dorf Ausserberg verteilten Stationen, an welchen der Umgang mit verschiedenen Gerätschaften geübt wurde.

Nachdem von den Ausserberger Feuerwehrleuten ausgegebenen Apéro fand die Feier beim Mittagessen, das von den Kochenden Männern zubereitet worden war, in der Turnhalle ihren Ausklang.

Dem ausführlichen Jahresbericht des Kommandanten Thomas Schmid kann entnommen werden, dass aus beruflichen Gründen oder infolge Wohn-

ortswechsel nicht weniger als 9 Feuerwehrleute austraten, denen 3 Neueintritte gegenüberstehen.

So verfügt das Korps neu über 107 Mannen und Frauen, davon 24 Offiziere und 11 Unteroffiziere. Hauptmann Moritz Schmid wurde für 25 Jahre Dienst geehrt, Soldat Marcel Egger schied wegen Erreichens der Altersgrenze aus.

Sämtliche 48 Übungen mit 3 625 Mannstunden verliefen unfallfrei. Sie kosteten Fr. 139 051.–. Die Teilnahme an Kursen beanspruchte Fr. 41 250.–.

2014 erhielt die Feuerwehr 78 Alarmer, die unfallfrei abgewickelt werden konnten. Sie betrafen 7 Verkehrsunfälle/

Autobrände, Ölwehr, 16 Gebäude und Einrichtungen, 2 Böschungs-, Deponie-, Flächen- und Waldbrände, 7 Absperr- und Sicherheitsdienste, 14 technische Alarmer, 5 Wasserversuchen, 5 Nachbarhilfen und 22 verschiedene Gründe. Dafür waren 1 732 Stunden notwendig, die Fr. 43 300.– kosteten. Der Pikettdienst seinerseits beanspruchte Fr. 49 200.–.

Das budgetierte Material – Einsatzbekleidung und Arbeitstenuen – Wärmebildkamera – Drei Transportbusse für Zug 3, 4 und 5 – Pionierfahrzeug – Verbrauchsmaterial konnte angeschafft werden.

30 Feuerwehrleute konnten für 100 %-igen Übungsbesuch verdankt werden. Wachtmeister Pascal Hofmann wurde zum Leutnant befördert.

Drei Gegner für Sepp Blatter

Jetzt ist es offiziell: Am Kongress vom 29. Mai in Zürich bewirbt sich der Visper Sepp Blatter um eine fünfte Amtsperiode als Präsident des internationalen Fussball-Verbandes FIFA.

Drei Gegenkandidaten machen ihm dies streitig: der portugiesische Ex-Internationale Luis Figo, der arabische Prinz Ali Bin Al Hussein und der holländische Verbandspräsident Michael van Praag.

Allgemein werden dem 79-jährigen Amtsinhaber gute Chancen eingeräumt, weitere vier Jahre im Weltfussball das Sagen zu haben.



Deborah Vomsattel Schweizermeisterin U20

Bei den Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen holte sich Deborah Vomsattel (im Bild Mitte) im Hochsprung bei den U20 mit 1,72 m ihren 7. Meistertitel vor Lisa Schueler aus Marly und Fiona Ribeaud aus Alle.

Nach einer schwierigen Saison 2014 mit einer Operation und dem Pfeifferschen Drüsenfieber tastet sie sich wieder langsam an ihre Bestleistung von 1,80 m heran. Sie besucht neu die Sportschule am Kollegium in Brig und hat so mehr Zeit für das Training, das sie in Bern absolviert.

Ihre Vereinskolleginnen Sonja

Andenmatten und die in Balt-schieder wohnhafte Kerstin Rubin waren durch die Grippe noch etwas geschwächt und daher noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte.

Kerstin Rubin wurde bei den U20 über 1 000 m mit 3:08.46 Sechste und Sonja Andenmatten bei den U18 über 1 000 m in 3:10.39 Achte.

morgen Samstag gegen das Schlusslicht Vevey Crissier unbedingt gewonnen werden und auch gegen Yverdon sollte ein Punktgewinn drinliegen.

Niederlagen gegen Olten. Dies nach einer enttäuschenden Qualifikation, die mit 5 Siegen vielversprechend begonnen hatte. Von den durchschnittlich 3 500 Zuschauern kamen zuletzt noch knapp 2 000.

Jetzt ist man dabei, Korrekturen anzubringen. Mit dem gleichen technischen Leiter. Und auch Trainer Kim Collins wurde – noch vor dem Ausscheiden der Visper Hockeyaner – für eine weitere Saison verpflichtet.

Vor einem Jahr 4:0, heute 0:4

Vor einem Jahr im Viertelfinal der Play-offs 4 Siege gegen Red Ice Martigny, dann über Langenthal und Langnau zum Hockey-Schweizermeister, heuer im gleichen Stadium 4

Handball-Länderspiel

Am Donnerstag, 19. März, am Josefstag, kommt es um 18 Uhr in der BFO-Halle im Sand zum Damen-Länderspiel Schweiz-Island.

Anschliessend an die Begegnung gibt es einen VIP-Apéro mit Racletteplausch und Festbetrieb für jedermann. Es ist dies die bedeutendste sportliche Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums zum 60-jährigen Bestehen des KTV Visp. Die Walliser Handball-Begeisterten werden in den Genuss von

Damen-Handball auf hohem Niveau kommen. Die Gäste aus dem Norden haben nämlich bereits an mehreren Finalrunden von Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen.

Vorgängig des offiziellen Länderspiels, während des Tages, kommt es in der BFO-Halle, in der Doppel-Turnhalle und in

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 946 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

vaz
visper allgemeine zeitung

**Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp**

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:**
Salzmänn PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmänn

Druck:
Valmedia AG
Kantonstr. 55
3930 Visp

RECYCLED
FSC® C044208

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. April